

Vorstellung des Fancy Women Bike Rides

Am automobilfreien Sonntag, letztes Jahr der 19. September 2021 radelten die Frauen gemeinsam mit ihren Freundinnen, plaudernd und lachend, langsam auf dem Fahrrad durch die Stadt.

Wir machen uns schick, weil wir auffallen möchten. Aber was steckt denn dahinter?

Der «Fancy Women Bike Ride» ist eine Frauenbewegung und löst in über 200 Städten aus 40 Ländern weltweit bereits große Veränderungen aus und überwindet die Unterschiede wie Klasse, Religion, Ideologie und Ethnizität. Er wurde im Jahr 2013 durch viele freiwillige Frauen, die Fahrrad fahren, in Izmir gestartet. Innerhalb von fünf Jahren verbreitete sich dieser Anlass auf weitere türkische Städte. Radfahren erweitert den Handlungsspielraum der Frauen und bietet ihnen mehr Freiheit im Alltag. So ist der «Fancy Women Bike Ride» nicht nur ein Ansporn, öfter Rad zu fahren, er ist auch ein Protest für mehr selbstbestimmte Mobilität von Frauen.

Eine Stadt ist beispielsweise Teheran im Iran. „Die Frauen dort werden nicht durch die Stadt fahren, das wäre zu revolutionär, dafür könnten sie verhaftet werden“, sagt Gründerin Pinar Pinzuti. Stattdessen radeln sie durch den Park. „Das ist mutig“, sagt sie. Die Frauen werden in Teheran auf ihren Fahrrädern wahrscheinlich mehr Aufsehen erregen als die Tausenden Frauen, die mit ihr rund 4500 Kilometer weiter westlich durch Mailand radeln. „Diese Frauen sind Pionierinnen“, sagt sie. Sie kämpften mutig für das, was für viele Frauen in Europa oder Amerika selbstverständlich ist: Eine eigenständige und selbstbestimmte Mobilität.
(Riffreporter)

Yeliz Karadeli-Yasar, die Organisatorin für Köln war sehr beeindruckt über die Teilnahme so vieler Frauen jeden Alters, aller gesellschaftlichen Schichten und verschiedener Glaubensrichtungen dabei.

Die Organisatorinnen betonen: „Der Fancy Women Bike Ride ist keine politische Veranstaltung. Wir sind kein Club, keine Partei, jede kommt als Individuum, jede soll sich wohlfühlen“ und freuen sich schon auf den nächsten Fancy Women Bike Ride am 18.September 2022 um 15 Uhr auf dem Roncalliplatz am Dom.

Social Media:

Facebook: Köln Fany Women Bike Ride

Intragram: colognefancywoman

Twitter: #fancywomenbikeride

Link:

<https://www.fancywomenbikeride.com/>

Link Frau TV WDR:

<https://www.youtube.com/watch?v=BDSGEV5Mq2Y>

Webseite: www.FancyWomenBikeRide.com
Facebook: Köln Fancy Women Bike Ride
Instagram: FancyWomenBikeRide

FANCY WOMEN BIKE RIDE

KÖLN

18. SEPTEMBER 2022
START 15:00 UHR
RONCALLIPLATZ

Es geht um...

- ...mehr selbstbestimmte Mobilität von Frauen
- ...Emanzipation
- ...Solidarität mit Frauen in Ländern,
wo Frauen immer noch nicht mobil sein dürfen

Was tun, um dabei zu sein...

- Du solltest...
- ...eine Frau sein
 - ...Dich schick / Originell / farbenfroh anziehen
 - ...Dein Fahrrad schmücken
 - ...max. 10km/h mit dem Fahrrad fahren können
 - ...während der Fahrt winken können
 - ...immer lächeln
 - ...eine Freundin mitbringen
 - ...dich gerne fotografieren lassen
(es könnte Presse anwesend sein)

- ...4. Fancy Women Bike Ride in Köln
- ...Radeln am autofreien Sonntag durch die Stadt
- ...Wir machen uns schick, weil wir auffallen möchten.

Aber was liegt denn dahinter?

- ...Der «FWBR» ist eine Frauenbewegung
- ...Überwindung der Unterschiede wie Klasse, Religion & Ethnizität.
- ...Gestartet im Jahr 2013 in Izmir durch viele freiwillige Frauen
- ...Innerhalb von fünf Jahren Verbreitung auf Metropolen weltweit
- ...Radfahren erweitert den Handlungsspielraum der Frauen
- ...Es bietet ihnen mehr Freiheit und Unabhängigkeit im Alltag.
- ...Der «FWBR» ist nicht nur ein Ansporn, öfter Rad zu fahren
- ...Er ist auch ein Protest für mehr selbstbestimmte Mobilität von Frauen.

Kontakt: Yeliz Karadeli - Yasar

